

Anregungen zum fächerverbindenden Unterricht

Der Liedtext regt zum Philosophieren über das Thema „Glück“ an. Manchmal stellt sich erst später heraus, dass eine Situation, die uns eher ungünstig erschien, letztlich vorteilhaft für uns war.

Fächerverbindend eignen sich zur Vertiefung des Themas Lesetexte in Deutsch wie z. B. die von Christian Morgenstern erzählte Parabel vom „Glück und Unglück“, das Märchen vom „Hans im Glück“ oder „Das Märchen vom Glück“ von Erich Kästner.

Viele weitere Märchen und Geschichten thematisieren ebenfalls das Glück und eignen sich für die Gestaltung eines szenischen Spiels.

Christian Morgenstern (1871 – 1914): Glück und Unglück

Eines Tages lief einem Bauern das einzige Pferd fort und kam nicht mehr zurück. Da hatten die Nachbarn Mitleid mit dem Bauern und sagten: „Du Ärmster! Dein Pferd ist weggelaufen - welch ein Unglück!“

Der Landmann antwortete: „Wer sagt denn, dass dies ein Unglück ist?“ - Und tatsächlich kehrte nach einigen Tagen das Pferd zurück und brachte ein Wildpferd mit.

Jetzt sagten die Nachbarn: „Erst läuft dir das Pferd weg - dann bringt es noch ein zweites mit! Was hast du bloß für ein Glück!“

Der Bauer schüttelte den Kopf: „Wer weiß, ob das Glück bedeutet?“ Das Wildpferd wurde vom ältesten Sohn des Bauern ingeritten; dabei stürzte er und brach sich ein Bein. Die Nachbarn eilten herbei und sagten: „Welch ein Unglück!“

Aber der Landmann gab zur Antwort: „Wer will wissen, ob das ein Unglück ist?“ Kurz darauf kamen die Soldaten des Königs und zogen alle jungen Männer des Dorfes für den Kriegsdienst ein. Den ältesten Sohn des Bauern ließen sie zurück - mit seinem gebrochenen Bein.

Da riefen die Nachbarn: „Was für ein Glück! Dein Sohn wurde nicht eingezogen!“ Glück und Unglück wohnen eng beisammen, wer weiß schon immer sofort, ob ein Unglück nicht doch ein Glück ist?

Weitere fächerverbindende Anregungen zum Thema Glück finden sich im Zusammenhang mit dem Mottolied.